Einwohnergemeinde Matten b.I.

3800 Matten, 20. Mai 2019

<u>Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen</u>

Reglement Spezialfinanzierung

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Reglement für eine Vorfinanzierung von Investitionen in die Schulliegenschaften und in die Gemeindeverwaltung zu erarbeiten und dieses der kommenden Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung zu unterbreiten.
Eine Machbarkeitsstudie zur Schulraumplanung zeigt verschiedene Varianten auf, wie die notwendige Erweiterung der Tagesschule, die Sanierung der Turnhalle Moos und die Einbindung des Gebäudes Kesslergasse 2 gemacht werden könnte. Die Planungsarbeiten laufen und es muss mit grossen Kosten gerechnet werden. Mit dem Reglement könnten die notwendigen Mittel für die vorgesehenen Investitionen bereitgestellt werden.

Kurtaxenreglement

Die Vermietung von Ferienwohnungen, -studios und -zimmern insbesondere auch über Buchungsplattformen wie Airbnb oder Booking.com hat in den letzten Jahren auch in Matten zugenommen. Nicht alle Wohnungseigentümerschaften sind sich der Kurtaxenpflicht ihrer Gäste bewusst und ziehen die gesetzlich geschuldete Kurtaxe ein, womit der Tourismus-Organisation Einnahmen entgehen.
Obwohl die heutige gesetzliche Regelung zu den Kurtaxen grundsätzlich genügend wäre, möchte der Gemeinderat die Beherbergerinnen und Beherberger für ihre Pflichten im Zusammenhang mit der Kurtaxe sensibilisieren und die Meldepflicht ausdrücklich festhalten. Zudem sollen an Gäste vermietete Räumlichkeiten aussen an den betreffenden Liegenschaften einheitlich vermerkt werden.

Weiter soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Bezug der Kurtaxe ganz oder teilweise einer weiteren Organisation zu übertragen. Konkret geht es darum, dass das Inkasso der Kurtaxe bei den Airbnb-Betrieben einer Airbnb-Organisation übertragen werden könnte.

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung beantragen, der Änderung des Kurtaxenreglements zuzustimmen.

Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen

Den Gemeinden obliegt die Aufsicht über die Anlagen der Siedlungsentwässerung. Bei der Überprüfung der Bauverwaltung durch das Amt für Wasser und Abfall im letzten Herbst wurde festgestellt, dass in der Gemeinde noch keine Zustandsaufnahmen der privaten Abwasseranlagen (ZpA) gemacht wurden. Das kantonale Amt verlangt, dass unverzüglich mit der Umsetzung begonnen wird. Deshalb beabsichtigt die Gemeinde Matten die privaten Abwasseranlagen (Leitungen und Schächte des Misch- und des Trennsystems, Versickerungsanlagen, Güllegruben) auf deren Zustand hin überprüfen zu lassen, jedoch vorläufig nur dort, wo Strassensanierungen vorgesehen sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in den nächsten Jahren jeweils bei Strassensanierungen gleichzeitig die Zustandsaufnahmen gemacht werden. Somit können Synergien genutzt und Kosten gespart werden. Dazu ist die Bewilligung eines Rahmenkredites notwendig, der auf die nächsten Jahre je nach Strassenprojekten verteilt wird. Der Rahmenkredit von CHF 530'000.00 reicht somit für die Erhebung von rund 130 Liegenschaften. Die Kosten dieser Erhebungen werden der Abwasserentsorgung belastet und können ohne Gebührenanpassung durchgeführt werden.

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung beantragen, den Verpflichtungskredit von CHF 530'000.00 für die Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen zu bewilligen.

Aenderbergstrasse

In den letzten Jahren wurde das Trottoir Aenderbergstrasse durch diverse Bautätigkeiten stark beansprucht. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Trottoir und die Strasse zu sanieren.

Die Kosten für die Sanierung des Trottoirs und des Deckbelags belaufen sich auf total CHF 325'000.00 (inkl. MwSt.). Es ist vorgesehen, diese auf die Jahre 2019 und 2020 wie folgt zu verteilen:

2019 – CHF 225'000.00 (Trottoir und Tragschicht)
2020 – CHF 100'000.00 (Deckbelag)

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung beantragen, den Kredit von CHF 325'000.00 für die Sanierung des Trottoirs und für den Deckbelag zu bewilligen.

Baumgartenstrasse

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Baumgartenstrasse hat der Gemeinderat beschlossen, den Deckbelag durch die Fa. Frutiger AG, Interlaken, erstellen zu lassen und hat dazu einen Kredit von CHF 37'600.00 bewilligt.

Dorfstrasse

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Sanierung des Trottoirs Dorfstrasse sowie die Sanierung der Bushaltestelle «Brunnenhaus» vorzunehmen. Gemäss den eingegangenen Offerten betragen die Kosten CHF 92'000.00. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit für die Sanierung bewilligt und den Auftrag an die Fa. Gerber + Troxler Bau AG, Bönigen, erteilt.

Metzgergasse

Gemäss Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros betragen die Kosten für die Sanierung des Trottoirs an der Metzgergasse CHF 95'000.00. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit bereits im Januar bewilligt und die Arbeiten nun aufgrund der eingegangenen Offerten an die Firma Gerber + Troxler Bau AG, Bönigen, vergeben.

Bödeli Bibliothek

Die Bödeli Bibliothek ersuchte die Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen um Erhöhung des Beitrages ab 1. August 2019, damit die Räumlichkeiten an der Spielmatte 3, Unterseen, gemietet werden können. Für das Jahr 2019 bedeutet dies eine Beitragserhöhung von CHF 14'000.00 auf CHF 155'000.00, ab 2020 eine jährliche Beitragserhöhung von CHF 33'500.00 auf total CHF 174'500.00. Die Beitragserhöhung wird nach dem «Bödeli-Schlüssel» unter den IMU-Gemeinden aufgeteilt. Der zusätzliche Beitrag der Gemeinde Matten beträgt für das Jahr 2019 CHF 3'654.00 und ab dem Jahr 2020 CHF 8'744.00.
Der Gemeinderat hat der Erhöhung zugestimmt. Zudem unterstützen die IMU-Gemeinden die Bödeli Bibliothek mit einem einmaligen Beitrag von CHF 22'000.00 für den Umbau der Räumlichkeiten an der Spielmatte 3 in Unterseen, Anteil Matten CHF 5'742.00.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

Müller Brigitte, Goldswil; Abtrennung des Studios im Erdgeschoss von der Wohnung im 1. Obergeschoss, Ersetzen von drei Garagentoren, Rütistrasse 2 und 2a, Parzelle Nr. 156.

Der Gemeinderat